

Tagesordnung für die 8. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2018/19 am 17. 11. 2018 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 2 in der 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

5 Vorsitzende: **Frau Uesugi** (I - XII) und **Frau Watanabe** (XIII - XIX)

Die Einstellung zum Tod

- I. Protokoll (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- 10 III. Anwesenheit (12.30)
- 1.) Teilnehmer : Herr Baba kommt bis Ende November nicht, weil er sich auf seine Doktorarbeit konzentrieren will. Frau Uesugi vertritt ihn. Frau Hata kommt heute nicht, weil sie mit ihrem neuen Haus zu viel zu tun hat. Frau Watanabe vertritt sie. Herr Nasu kommt heute nicht, weil er sich mit ehemaligen Kollegen treffen will. Herr Ishimura vertritt ihn. *Frau Kimura geht um 12 Uhr. Frau Uesugi vertritt sie*
- 15 2.) Zuhörer: - 3.) Vertreter: Frau Sudo-Mühmer *Allerheiligen (1) / Allerseelen (2.) / Volkstrauertag (18)*
- IV. Gäste: A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: - *Buß- und Bettag (21.2018) / Totensonntag (25.)* (12.35)
- V. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- VI. Informationsmaterial: A. über Europa, B. über Japan (12.45) *53*
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.50) *58*
- 20 1.) Vorsitzende für den 26. 1. 2019 (Vorschlag: **Herr Nasu** und **Frau Watanabe**) *besser schlecht gut am 24.11, Herr Sato statt Kimura 5 Sauberkeit beschlossen*
- 2.) Themen für den 19. 1. (**Frau Kimura** und **Frau Uesugi**) *3 5 Selbstvertrauen*
- 3.) Informationen für den 12. 1. (**Herr Baba** und **Herr Sato**) *10-07 & noch einmal 5*
- 4.) Methoden für den 5. 1. (**Herr Ishimura** und **Frau Hata**) *5 und 25-23 wie immer (Ökologie) 4 Ästhetisches Empfinden*
- 5.) Gäste 6.) sonstiges *2 Verwandtschaft*
- 25 VIII. Fragen zu den Informationen (13.05) *08*
- 1.) über Japan, 2.) über Europa
- IX. Fragen zu den Berichten über Japan usw. (13.10) *08*
- a) 17-02 „Die Einstellung zum Tod“ (3 Seiten) von FrI. Nobuko UNNO (1981)
- b) „Direkt aus Europa“ Nr. 438, S. 1 – 19,
- 30 besonders S. 2, Z.10 - 12, S. 5, Z.13 - 17, S. 7, Z.3 - 13, S. 8, Z.10 – S. 11, Z. 3
- c) „Direkt aus Europa“ Nr. 364, S. 12, Nr. 366, S. 31, 35, 37, Nr. 453, S. 1 - 18 (Fotos)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15) *09*
- 1.) **Frau Uesugi** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Frau Watanabe** (2') 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- 35 XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.30) *21*
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- „Haben Sie Angst vor dem Tod?“, „Wann denken Sie an den Tod?“, „Wann denken Sie an Ihren Tod?“, „Sind Sie sich immer bewußt, daß Sie mal sterben werden?“, „Versuchen Sie, nicht an den Tod zu denken?“, „Haben Sie etwas, was Sie noch machen wollen, ehe Sie sterben?“, „Wie möchten Sie sterben? An Altersschwäche? An Krebs? Bei einem Unfall?“, „Möchten Sie operiert werden, wenn Sie Krebs haben?“, „Denken Sie, daß Gott Ihnen beim Sterben hilft?“, „Denken Sie, daß ein christlicher oder buddhistischer Priester für den Toten beten sollte, bevor er begraben wird?“, „Kommt der Tote dann in den Himmel?“, „Glauben Sie an eine Wiedergeburt?“, „Gehen Sie regelmäßig zu Ihrem Familiengrab?“, „Ist schon mal jemand, der für Sie wichtig war, gestorben? Wann? Wer?“, „Was haben Sie da gedacht? Hat sich da Ihre Einstellung zum Tod verändert? Wie?“, „Empfinden Sie den Tod als etwas Negatives?“,
- 45 „Wie möchten Sie begraben werden? Allein? Unter einem Grabstein zusammen mit Ihren Familienangehörigen? Unter einem Baum? Anonym auf einer Wiese?“, „Haben Sie schon mal versucht, Selbstmord zu begehen?“, „Was würden Sie machen, wenn Ihnen der Arzt sagte, daß Sie nur noch ein Jahr zu leben haben?“, „Was sagen Sie zur Todesstrafe in Japan?“, „Was halten Sie von Organspenden? Haben Sie einen Organspender-Paß?“, „Sind Sie für

Sterbehilfe?“, „Was halten Sie vom Selbstmord?“, „In welcher Situation würden Sie sich das Leben nehmen? Wenn Sie schwer krank sind? Wenn Sie keine Hoffnung mehr haben? Wenn Sie das Gefühl haben, daß Sie allmählich schon lange genug gelebt haben?“, „Was würden Sie dazu sagen, wenn Ihre Eltern sterben wollen? Würden Sie ihnen dabei helfen?“

- 5 **A. ohne Rollenspiel:** 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Kimura** interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer)..... (13.30)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
 5.) das 2. Interview (4'): **Frau Sudo** interviewt **Frau Uesugi**. (13.38)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- B. mit Rollenspiel:** Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen. Da haben sie ihr Familiengrab, und am 2. November zünden sie da eine Kerze an.
- 10
- 15 1.) kurzes Interview (3') : Herrn Balk (**Herr Sato**) interviewt **Frau Watanabe**. (13.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)
 5.) das ganze Interview (4'): Herrn Balk (**Frau Sudo**) interviewt **Frau Kimura**. (13.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)
- 20 **A.** Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Familie Honda hat ihr Familiengrab in einem Dorf in Westjapan. Aber das wollen sie aufgeben.
- 25 Jetzt sind Herr und Frau Balk am Samstagnachmittag bei Familie Honda, weil Frau Honda Kuchen gebacken hat und Herrn und Frau Balk zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau Balk ist schon mit Frau Honda in die Küche gegangen, um mit ihr zusammen das Geschirr abzuwaschen. Im Wohnzimmer ist Frau Balk auch früher schon ein kleiner buddhistischer Hausaltar aufgefallen. Darüber hängen Fotos von Frau Hondas Schwiegervater und dessen Eltern. Als Frau Balk Frau Honda mal etwas zurückgebracht hat, legte die gerade eine Mandarine vor den Altar, und daneben stand ein bißchen Reis und Wasser. Frau Balk sagt, daß sie in Deutschland immer am 1. November in Düsseldorf das Grab ihrer Eltern und am 2. das ihrer Schwiegereltern besuchen. Sie sprechen über ihre Beziehungen zu ihren Vorfahren, und Frau Balk fragt Frau Honda, welche Bedeutung ihr Hausaltar für sie hat. Frau Honda sagt, sie spricht da innerlich mit ihrem Schwiegervater.
- 30
- 35 1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Herr Sato**) und Frau Honda (**Herr Ishimura**) 2.) verbessern (14.05)
 3.) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)
 5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Frau Sudo**) und Frau Honda (**Frau Watanabe**)..... (14.15)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- B.** Frau Balk sagt, daß sie gestern mit ihrem Vater telefoniert hat. Ihr Vater hat sich im Deutschlandfunk eine Sendung über den Freitod in der Schweiz angehört. Er interessiert sich sehr für diese Sterbehilfe und will da Mitglied werden. Frau Balk hat Verständnis dafür, weiß aber noch nicht, ob sie, wenn ihr Vater sich dazu entschließt, damit einverstanden wäre. Frau Honda sagt, was sie von Sterbehilfe hält. Sie sprechen auch darüber, wie sie am liebsten sterben würden.
- 40
- 45 1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Frau Uesugi**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) 2.) verbessern (14.25)
 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)
 5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Herr Sato**) und Frau Honda (**Frau Sudo**) 6.) verbessern (14.35)
 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIII. Dialog mit Rollenspiel (15.01)
 (14.45)
- Frau Tanaka ist 70 Jahre alt. Sie hat für sich und ihren Mann schon ein Grab gekauft, weil sie selber bestimmen

wollten, wo und wie sie begraben werden. Sie sagt zum Grab, was sie bei ihm und bei dem Friedhof besonders schätzt. Das Grab sagt, was für Gräber und Friedhöfe andere schätzen. Sie sprechen auch darüber, ob Friedhöfe Kirchhöfe sein oder zu Tempeln gehören sollten und ob Beerdigung religiös sein sollte.

- 1.) **kurzer Dialog** (3'): Frau Tanaka (**Frau Kimura**) und das Grab (**Herr Ishimura**) 15.01 (14.45)
- 5 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?) 15.10 (14.55)
- 5.) **der ganze Dialog** (4'): Frau Tanaka (**Frau Watanabe**) und das Grab (**Frau Sudo**) 14.55
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik 22
- XIV. Streitgespräche** 15.05
- Thema A:** Für jeden ist sein Leben sein wertvoller Besitz. Man sollte nichts tun, was diesen Besitz gefährden könnte.
- 10 Man sollte nicht Auto fahren und keine Reisen machen. Rauchen sollte überall verboten sein. Man sollte keine Überstunden machen. Man sollte keine Röntgenaufnahmen machen. Da die meisten Unfälle zu Hause passieren, sollte man so früh wie möglich in ein Altersheim ziehen, wo immer jemand auf einen aufpaßt.
- 1.) **1. Streitgespräch** (4'): C (dafür): **Herr Sato** – D (dagegen): **Frau Uesugi** 15.05 (15.05)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 15 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Kimura**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Watanabe**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern
- 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik *Rauchen sollte nur auf einer Insel erlaubt sein, 23 wo nur Raucher sind*
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') E (dafür): **Herr Ishimura** – F (dagegen): **Frau Sudo** 15.25 (15.25)
- 20 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Sato**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Frau Uesugi**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- 25 **Thema B:** Wenn jemand schwer krank ist, sollte man ihm helfen zu sterben. Der Arzt sollte einem Schwerkranken auf dessen Wunsch Medikamente verschreiben, mit denen er sterben kann, wann er das will. Die Familienangehörigen sollten entscheiden, ob jemand noch am Leben bleiben soll, wenn er schon gehirmtot ist und keine Aussicht mehr hat, wieder gesund zu werden. Dann sollte man ihm alle Organe entnehmen, damit sein Tod noch einen Sinn bekommt.
- 30 1.) **1. Streitgespräch** (4') G (dafür): **Frau Kimura** – H (dagegen): **Frau Watanabe** 15.45 (15.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Ishimura**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Uesugi**
- 8.) verbessern 9.) Fragen an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu
- 35 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') K (dafür): **Frau Sudo** – L (dagegen): **Herr Sato** 16.05 (16.05)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von K (40"): **Frau Kimura**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von L (30"): **Herr Ishimura**
- 40 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- XV. Gruppenarbeit (70')** 16.25
- 1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und 10 Minuten über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV und 20 Minuten über die
- 45 Themen von Punkt XVI!
- a) „Was für Unterschiede bestehen zwischen japanischen und deutschen Friedhöfen?“, b) „Was sagen Sie dazu, daß in Europa bei großen Krankenhäusern meist ein Friedhof gleich in der Nähe ist?“ c) „Wie sollte man der Toten gedenken?“, d) „Hätte man mehr vom Leben, wenn man wüßte, wann man sterben wird?“ e) „Darf man einem Patienten das Sterben erleichtern oder sollte Sterbehilfe immer strafbar sein?“, f) „Wie sollte man sein Testament

machen? Wann?“, g) „Sollte man alles tun, um so lange wie möglich zu leben? Warum?“, h) „Macht der Tod das Leben erst lebenswert?“, i) „Sollte man auch in Japan die Todesstrafe abschaffen?“, j) „Denken Sie immer daran, was Sie tun sollten, damit Sie jederzeit ^{beruhigt} sterben können?“, k) „Haben Sie schon Ihr Testament gemacht? Sollte man seinen Angehörigen sagen, was man in seinem Testament verfügt hat?“, l) „Was tun Sie, um nicht zu früh zu sterben?“, m) „Wollen Sie lieber alles machen, wozu Sie Lust haben, auch wenn Sie ^{Deutsche} dadurch früher sterben?“, n) „Was würden Sie machen, wenn Sie Krebs hätten und der Arzt Ihnen sagte, daß Sie nur noch ein halbes Jahr zu leben haben?“, o) „Sollte man immer an den Tod denken?“, p) „Sollte man Selbstmord begehen, wenn man zu viel Schulden hat?“, q) „Was sollte man tun, damit Schüler, die jeden Tag in der Schule schikaniert werden, nicht Selbstmord begehen?“, r) „Wollten Sie schon mal Selbstmord begehen?“, s) „Sollte man als Schüler schon an seinen Tod denken? Sollte man Kindern sagen, daß ihr Opa im Himmel ist? Sollten Kinder am Hausaltar zu ihrer Oma beten?“, t) „Wie wollen Sie begraben werden? Sollte man sich sein Grab selber aussuchen? Sollte man sich die Art seiner Trauerfeier selber aussuchen? Sollte man die Asche vom Krematorium mit nach Hause nehmen und später mal als Dünger im Garten verstreuen?“, u) „Haben Sie schon mal gedacht, Sie wären tot? Was hat sich dadurch für Sie geändert?“

- 15 2.) Berichte (je 1'): „Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben!“ (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (17.35)
 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik

XVI. Podiumsdiskussionen (17.40)

Vorschläge für die Diskussionen:

- 20 a) Religion und Tod b) Bestattungsformen c) Leichenverbrennung im Krematorium
 d) Trauerfeiern e) die Einstellung zum Tod bei Japanern und Deutschen
 f) die Todesstrafe g) Selbstmord, Selbstmord der Schüler ^{von} h) Sterbehilfe
 i) das japanische Totenfest j) Allerseelen k) Kriegerdenkmäler l) das Verlustgefühl der Angehörigen
 m) Angst vor dem Tod n) Weiterleben nach dem Tod und Wiedergeburt
- 25 o) Friedhöfe und Grabsteine p) Organspenden
 q) Unterschiede bei der Einstellung zum Tod zwischen Männern und Frauen
 r) Unterschiede bei der Einstellung zum Tod zwischen jungen und älteren Leuten
 s) Unterschiede bei der Einstellung zum Tod zwischen Japanern und Europäern
 t) Woher kommen die Unterschiede?

- 30 1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Herr Ishimura**) (17.40)
 2.) Kommentare dazu
 3.) 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Frau Sudo**), **Frau Kimura**, und **Frau Watanabe** .. (17.45)
 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu
 7.) 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Frau Sudo**), **Frau Kimura** und **Frau Watanabe** ... (18.10)
 35 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung: **Frau Kimura**) (18.35)
 12.) Kommentare dazu
 13.) 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30'):
Frau Sudo, Herr Ishimura und **Frau Uesugi** (18.40)

- 40 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik (19.20)

XVII. verschiedenes (19.25)

- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges (19.25)

XVIII. Kommentare und Kritik (19.25)

- 1.) Kommentare (je 1') 2.) verbessern (19.45)

45 XIX. sonstiges (19.45)

Tokio, den 4. 11. 2018

M. Uesugi

M. Uesugi

Mayumi Uesugi

Mayumi Uesugi i. A. von Fukuko Watanabe

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- × : abwesend
- S: zu spät kommen oder gekommen
- F: früher weggehen oder weggegangen
- SF: zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS: voraussichtliches Zuspätkommen
- vF: voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF: voraussichtliches SF

Wieviel kommen/waren da?
Anwesenheitsquote

V: Vorsitzende(r)
P: Protokoll,
Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
Vb:Vorsitzende(r) (beschlossen)
vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)

Informationsmaterial (Berichte über Japan)

Planung und Improvisation

Nr. 0 am 19. 5. 2018
Herr Ishimura & Herr Nasu

×	S	●	×	●	●	●	●	●
	V	V		V	P			

12.33 -

25-30 (2 S.)
Vertr.: Frau Watanabe, FrI. Mori
Zuhörer: Herr Satō
sehr gut: 2, gut: 6

Die Einstellung zur Natur

Nr. 1 am 29. 9. 2018
Herr Ishimura & Frau Watanabe

×	×	●	F	×	●	●	●	●
		V			P	V		

- 16.00

10-05 (3 S.), 15-08 (4 S.), 19-16 (7 S.), „Direkt aus Europa“ Nr. 450, Schrebergärten
gut: 5

Die Ehe

Nr. 2 am 6. 10. 2018
Frau Hata & Frau Uesugi

×	●	●	×	●	●	●	×	
	V			P	V			

5-08 (3 S.), -10 (2 S.)
gut: 6
FrI. Morita und Frau Uesugi schreiben die TO.

Die Einstellung zur Zeit

Nr. 3 am 13. 10. 2018
Herr Ishimura & Herr Nasu

×	S	●	×	●	●	●	●	●
	V	V		V			P	

12.49 -

25-21 (4 S.), Meinungsumfrageergebnisse über Pünktlichkeit
gut: 7

Die Einstellung zum Essen

Nr. 4 am 20. 10. 2018
Herr Ishimura & Frau Watanabe

×	×	●	●	×	●	●	●	●
		V					V	

in Ikebukuro im Bürgerhaus Nr. 3 im Raum unter der Bibliothek
23-03 (2 S.), -05 (1 S.)
gut: 6

Die Einstellung zum Geld

Nr. 5 am 27. 10. 2018
Frau Uesugi

	S	×	●	×	×	●	●	F	●
			P			V			

16.25 -

-17.08

25-15 (6 S.), Meinungsumfrageergebnisse
Vertr.: Frau Ichida
gut: 6
TO von FrI. Morita und Frau Uesugi

Gäste

Nr. 6 am 3. 11. 2018
Frau Kimura & Herr Nasu

×	×	●	●	●	●	●	●	●
		V	V	P				

im Sitzungszimmer Nr. 1
9-04 (6 S., besonders ab S. 4), -18 (4 S.)
gut: 7

Verantwortungsbewußtsein

Nr. 7 am 10. 11. 2018
Herr Ishimura & Herr Satō

×	●	●	S	●	●	●	●	●
	V	V		P	V			

13.23 -

25-22 (2 S.), vielleicht Meinungsumfragen
gut: 8

Die Einstellung zum Tod

Nr. 8 am 17. 11. 2018
Frau Uesugi & Frau Watanabe

×	×	○	vF	×	○	○	○	○
					Vb	Vb		

- 18.00

im Seminarraum Nr. 2
17-02 (3 S.), Informationen von „Direkt aus Europa“
Vertr.: Frau Südō-Mühmer

Die Einstellung zum Beruf

Nr. 9 am 24. 11. 2018
Herr Nasu & Herr Satō

×	○	○	×	○	○	○	○	○
				Vb	Vg			

im Sitzungszimmer Nr. 1
11-01 (4 S.), -34 (5 S.)
TO geschrieben von Frau Kimura & Herrn Nasu

Kindererziehung im Alter von 0 bis 6 Jahren

Nr. 10 am 1. 12. 2018
Frau Hata & Herr Satō

○	○	○	×	×	○	○	○	○
	Vb				Vb			

im Sitzungsraum des „Kirschen-Heims“ in Ikebukuro
4-15 (4 S.), -16 (4 S.)

Risiken

Nr. 11 am 8. 12. 2018
Herr Ishimura & Frau Watanabe

○	○	○	×	○	×	○	○	○
		Vb				Vb		

15-1b (1 S.), 25-30 (2 S.), -33 (2 S.), vielleicht Informationen über Versicherungen

Das Alter

Nr. 12 am 15. 12. 2018
Herr Baba & Frau Uesugi

○	×	○	×	×	○	○	○	○
Vb					Vb			

im Sitzungsraum Nr. 1
4-14 (4 S.), 8-01 (2 S.)

Einheitlichkeit und Vielfalt

Nr. 13 am 22. 12. 2018
Herr Nasu & Herr Satō

○	○	○	×	○	○	○	○	○
				Vb	Vb			

25-19 (2 S.), -27 (2 S.)

Während der ersten 14 Übungen:

Wie oft teilgenommen?	1	4	8	4	5	7	8	6	3	Zusammen
noch (insgesamt)	4 (5)	4 (8)	6 (14)	1 (5)	3 (8)	5 (12)	6 (14)	6 (12)	1 (4)	46
Wie oft Vorsitzende(r)?	1	2	6	1	5	4	4	4		Wie weit bei den ersten 14 Übungen? 57 % (8/14)
schon (noch)	0 (1)	1 (1)	5 (1)	1 (0)	3 (2)	1 (3)	2 (2)	2 (2)	0 (0)	
Wie oft Protokoll geführt?			1		2	1	2	1		
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (0)	0 (0)	0 (1)	0 (0)	0 (2)	0 (1)	0 (2)	0 (1)	0 (0)	
Anwesenheitsquote	13 %	50 %	100 %	50 %	63 %	88 %	100 %	75 %	38 %	74 %

- : voll anwesend
- : anwesend (geplant)
- × : abwesend
- S : zu spät kommen oder gekommen
- F : früher weggehen oder weggegangen
- SF : zu spät gekommen und früher weggegangen
- vS : voraussichtliches Zuspätkommen
- vF : voraussichtliches früheres Weggehen
- vSF : voraussichtliches SF

Wieviel kommen/waren da?

Anwesenheitsquote

- V: Vorsitzende(r)
- P: Protokoll,
- Vg: Vorsitzende(r) (geplant)
- Vb:Vorsitzende(r) (beschlossen)
- vP: vorgesehene(r) Protokollant(in)

Informationsmaterial (Berichte über Japan)

	Herr Baba	Frau Hata	Herr Ishimura	Frau Kimura	Herr Nasu	Herr Satō	Frau Uesugi	Frau Watanabe	Vertreter(in)		
Bequemlichkeit Nr. 14 am 5. 1. 2019 Frau Hata & Herr Ishimura	○	○ Vb	○ Vb	○	○	○	○	○		8	100 % Informationen am 17. 11. beschließen.
Die Wohnweise Nr. 15 am 12. 1. 2019 Herr Baba & Herr Satō	○ Vb	○	○	○	○	○ Vb	○	○		8	100 %
Nr. 16 am 19. 1. 2019 Frau Kimura & Frau Uesugi	○	×	○	○ Vb	vF - 16.00	○	○ Vb	○		7	88 %
Nr. 17 am 26. 1. 2019 Herr Nasu & Frau Watanabe	○	○	○	○	○ Vg	○	○	○ Vg		8	100 %
Nr. 18 am 2. 2. 2019 Herr Baba & Frau Hata	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○	×	○		7	88 % Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 2
Nr. 19 am 9. 2. 2019 Herr Ishimura & Frau Uesugi	○	○	○ Vg	○	○	○	○ Vg	○		8	100 % Wo die Übung stattfindet, steht noch nicht fest.
Nr. 20 am 16. 2. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	○	×	○	○	○	○ Vg	○	○ Vg		7	88 % im Sitzungszimmer Nr. 3
Nr. 21 am 23. 2. 2019 Frau Kimura & Herr Nasu	○	○	○	○ Vg	○ Vg	○	○	○		8	100 % Bürgerhaus des Bezirks Kōtō im Sitzungszimmer Nr. 6
Nr. 22 am 2. 3. 2019 Herr Baba & Frau Hata	○ Vg	○ Vg	○	○	○	○	×	○		7	88 %
Nr. 23 am 9. 3. 2019 Herr Ishimura & Frau Uesugi	○	○	○ Vg	○	×	○	○ Vg	○		7	88 %
Nr. 24 am 16. 3. 2019 Herr Satō & Frau Watanabe	○	○	○	○	×	○ Vg	○	○ Vg		7	88 %
Nr. 25 am 23. 3. 2019 Herr Baba & Frau Kimura	○ Vg	○	○	○ Vg	×	○	○	○		7	88 %
Nr. 26 am 30. 3. 2019 Herr Nasu & Frau Uesugi	○	○	○	○	○ Vg	○	○ Vg	○		8	100 %
Während der letzten 13 Übungen:											Zusammen
Wie oft teilgenommen?											
noch (insgesamt)	13 (13)	11 (11)	13 (13)	13 (13)	10 (10)	13 (13)	11 (11)	13 (13)			
Wie oft Vorsitzende(r)?											Wie weit bei den letzten 13 Übungen?
schon (noch)	4 (4)	0 (3)	0 (3)	0 (3)	0 (3)	0 (3)	0 (4)	0 (3)			0 % (/13)
Wie oft Protokoll geführt?											
noch vorgesehen (insgesamt)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)			
Anwesenheitsquote	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %			? %
Im ganzen Wintersemester:											
Wie oft teilgenommen?	1	4	8	4	5	7	8	6	3		46
noch (insgesamt)	17 (18)	15 (19)	19 (27)	14 (18)	13 (18)	18 (25)	17 (25)	19 (25)	1 (4)		
Wie oft Vorsitzende(r)?											Wie weit bei den 27 Übungen?
schon (noch)	0 (5)	1 (4)	5 (4)	1 (3)	3 (5)	1 (6)	2 (6)	2 (5)	0 (0)		30 % (8/27)
Wie oft Protokoll geführt?			1		2	1	2	1			
gesamte Anwesenheitsquote bis jetzt	13 %	50 %	100 %	50 %	63 %	88 %	100 %	75 %	38 %		74 %